

2025/2026 Südostasienreise

Prolog

Der vielleicht letzte große Winterurlaub in der Ferne, bevor der (große) Kleine in die Schule kommt und erweiterte Winterurlaube nicht mehr möglich werden. Malaysia und Indonesien standen schon länger auf meiner Wunschliste und ich wollte die weißen Flecken auf der Karte mit Farbe füllen.

Wir starteten dann mit 4 Tagen in Kuala Lumpur, danach ging es nach Bangkok und darauffolgend nach Jakarta (der werte Leser möge das als komische Reiseroute ansehen und da bin ich voll bei ihm, denn eigentlich stand initial Laos statt Indonesien auf dem Plan). Von Indonesien zurück nach Bangkok, dann mit einem Mietwagen nach Isaan, Neujahr in Khon Kaen gefeiert, über Khao Yai zurück nach Bangkok und dann 8 Tage Strandurlaub in Pattaya, bevor es zurück ins (dieses Mal wirklich) kalte Deutschland ging.

Donnerstag, 11.12.25: Bad Mergentheim – Frankfurt am Main

Der Flug am Freitag war früh am Morgen, daher legte ich kurzfristig den Reisestart auf Donnerstag mit einer Übernachtung am Frankfurter Flughafen. Die Action früh am Morgen losfahren (was ja dann doch immer später wird als geplant), mögliche Staus im Berufsverkehr, Parken am Terminal 3 und Warten auf den Shuttlebus, etc. wollte ich mir/uns nicht geben, so sind wir ganz entspannt am Donnerstag nach Frankfurt angereist.

Die Anreise Frankfurt nach Frankfurt war ganz entspannt. In aller Ruhe die Koffer ausgeladen, das Auto in das Parkhaus gebracht und mit dem Shuttle zurückgefahren.

Mit der Herangehensweise des Sheraton-Hotels war ich nicht wirklich zufrieden, für uns drei hätte ein normales Zimmer gereicht, was ich dann mit einer noch vorhandenen Freinacht hätte einlösen können. Aber das Hotel bestand als Mindestanforderung für 3 Personen auf ein Familienzimmer, welches teuer war und nicht mit der Freinacht bezahlt werden konnte. Dann bei der Ankunft an der Rezeption leicht frech: „da sie ja schon das Familienzimmer haben, können wir ihnen kein Upgrade geben“.

Das Sheraton Hotel ist prinzipiell schon gut, in den Zimmern gibt es leider keine Bademäntel und auch keine Hotelhausschuhe. Darüber hinaus war die Beleuchtung im Zimmer mangelhaft, also das vorhandene Licht ist sehr schwach. Für den hohen Preis hätte ich ein bisschen mehr erwartet. Was dann ein weiterer Dorn im Auge war und direkt ins Auge fällt: das Hotel Wi-Fi ist grottenschlecht! So schlecht, dass ich nur über Mobilfunk gesurft bin.

Und wenn ich schon beim Ablästern bin: Das Hotel wurde zwar renoviert, aber die Badezimmertür, die ist ziemlich alt, schließt nicht richtig und ist unten ziemlich kaputt. Dann eben so Einrichtung, Spiegel, die sind alle ein bisschen alt, Duschwasser, das pendelt ständig zwischen zu kalt und zu heiß.

Die Members-Lounge unten ist sehr schön eingerichtet und wirklich gut, aber mit dem Essen da war jetzt nicht wirklich klar, ob es ein richtiges Essen gibt oder nur die kleinen Häppchen. Die Getränkeauswahl in der Lounge war leider schlecht: Bei den Rotweinen gab es nur deutsche Rotweine, beim Bier gab es nur Pilz oder Hefeweizen, aber kein helles Bier.

Wer jetzt glaubt, diese Unstimmigkeiten könnten mir den Urlaubsstart verderben, liegt falsch. Aufs Papier gebracht, an die Reise in die Wärme gedacht und schon steigt die Laune wieder.

Freitag, 12.12.25: Frankfurt – Abu Dhabi – Kuala Lumpur

Wird alsbald ergänzt...